

## Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung erfolgreich umgesetzt



Disponent Yves Märker (vorn rechts) bespricht mit Geschäftsführer Uwe Ritzmann die Tourenplanung.

Ortstermin bei der HALLOG GmbH, einem Logistik-Spezialdienstleister für den gekühlten Transport von Lebensmitteln mit Firmensitz in Eisleben: In einem eigens dafür eingerichteten Raum des Verwaltungsgebäudes trainieren die Disponenten Daniel Beiner und Dirk Stannebein auf Laufband und Stepper. Die Szene trägt sich kurz vor 14 Uhr zu – sonnenklar, dass dies die Frage aufwirft, ob HALLOG-Chef Uwe Ritzmann es sich leisten kann, die kostbare Arbeitszeit seiner Fachkräfte für Fitnesszwecke zu „vergeuden“. Doch das Gegenteil ist der Fall: „Ich kriege das doppelt und dreifach zurück. Wenn ein Disponent, der acht, neun Stunden höchst konzentriert agieren muss, eine halbe Stunde seinen Kopf ‚durchlüftet‘, kehrt er mit frischer Energie an den Schreibtisch zurück und arbeitet schneller, präziser, eben einfach effektiver“, erklärt Ritzmann. Von seinen verschiedenen Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung profitiert das ganze Unternehmen.

### Kontakt

**HALLOG GmbH**  
 Alleebreite 13  
 06295 Lutherstadt  
 Eisleben  
 Tel. 03475 725559  
[www.hallog.de](http://www.hallog.de)



Die beiden Mitarbeiter Daniel Beiner (vorn) und Dirk Stannebein nutzen den unternehmenseigenen Fitnessraum im Haus.

### Paradigmenwechsel vollzogen

Erst kürzlich ist er für sein 2008 gegründetes Unternehmen, das inzwischen 220 Beschäftigte zählt, als „Wirtschaftsmagnet“ ausgezeichnet worden. „Diese Ehrung wird vor allem auch für ‚Magnetkraft‘ in Sachen Personal, Stichwort Mitarbeiterzufriedenheit, vergeben“, erläutert Ritzmann. Um ebendiese zu befördern, hat er bereits im Jahr 2010 einen Paradigmenwechsel vollzogen: „Standen bis dahin beinahe ausschließlich die Wünsche des Kunden im Fokus, haben wir es nunmehr zur ersten Priorität gemacht, dass sich unsere Angestellten wohlfühlen – engagiertes, effektives, serviceorientiertes Arbeiten kommt dann von ganz allein.“

### Geringe Krankenquote und Fluktuation

Kaffee, Tee, Wasser und frisches Obst zur freien Bedienung und ein allwöchentliches Angebot zu spannungslösender Bewegungstherapie sowie Massage durch einen Physiotherapeuten – und zwar direkt im Büro und während der Arbeitszeit – sind zwei weitere Aspekte dieses mitarbeiterfokussierten Ansatzes. „Na klar mache ich das Ganze nicht zuallererst deswegen, weil ich ein netter Kerl bin, sondern aufgrund

meiner unternehmerischen Erwägungen zu Nachhaltigkeit und Mitarbeiterbindung“, bekennt Ritzmann und wartet mit konkreten Positiveffekten auf: „Unsere Krankenquote liegt mit weniger als zwei Prozent klar unterm Branchendurchschnitt – und speziell im kaufmännischen Bereich haben wir faktisch null Fluktuation.“

### Gesundheitsmanagement und weitere Ideen

Jährlich 40–50.000 Euro lässt sich Uwe Ritzmann sein innerbetriebliches Gesundheitsmanagement kosten. „Für eine Reihe weiterer Instrumente zur Mitarbeitermotivation und -zufriedenheit brauche ich nicht einmal Geld in die Hand zu nehmen“, betont der HALLOG-Chef und nennt Beispiele: „Mittels einer ‚Wunschliste‘ werden wichtige private Termine unserer Fahrer langfristig bei der Tourenerstellung berücksichtigt – das bringt ihnen Planungssicherheit und mentale Entlastung. Und sucht jemand händeringend nach einem kurzfristigen Facharzttermin, versuche ich, über mein unternehmerisches Netzwerk zu helfen.“

### Familien mitnehmen

Oft gibt Uwe Ritzmann auch Einladungen von Geschäftspartnern zu Events an seine Kollegen weiter: „Die LKW-Präsentation in Schweden oder der Logenbesuch beim FC-Bayern-Spiel bleiben ewig in Erinnerung.“ Besonders wichtig ist es dem Chef, die Familien „mitzunehmen“. „Die tragen ja die größte Belastung, wenn der Partner respektive Papa (die Fahrer von HALLOG sind durchweg Männer) tagelang auf Achse ist. Wenn wir Kind und Kegel zu unseren Firmenfesten einladen oder der Partnerin zum Geburtstag einen Blumenstrauß nach Hause schicken, bekomme ich immer wieder zu hören: „Das ist aber eine tolle Firma, in der mein Mann beschäftigt ist.“

ANDREAS LÖFFLER